

Antrag Nr. 21-F-08-0020

Linke&Piraten

Betreff:

Greensill
- Antrag der Fraktion Linke&Piraten vom 03.03.2021 -

Antragstext:

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat möge folgende Fragen beantworten:

1. In welcher Höhe wurden zu welchen Konditionen bei welchen Geldinstituten seitens der Stadt und der städtischen Gesellschaften städtische Gelder angelegt?
2. Wie sind diese Beträge jeweils gesichert?
3. Wann wurden die Verträge jeweils mit welchen Laufzeiten abgeschlossen?
4. Wie war das Rating für die jeweiligen Geldinstitute zum jeweiligen Zeitpunkt des Vertragsabschlusses?
5. Welche Quelle ist die Grundlage für die Einschätzung und das Rating von Geldinstituten für die Stadt, bevor Verträge mit Finanzinstituten abgeschlossen werden?
6. Wie hoch sind aktuell die Rücklagen und nicht durch Aufträge gebundenen Finanzmittel der Stadt und ihrer Gesellschaften?
7. Welche Konsequenzen werden aus der aktuellen Situation im Zusammenhang mit der Geldanlage bei Greensill gezogen
 - a. in Bezug auf diese spezielle Geldanlage bei Greensill
 - b. allgemein?
8. Welche (zusätzlichen) konkreten Sicherungsmaßnahmen sind geplant?
9. Welche Konsequenzen wurden seinerzeit aus der Finanzkrise 2008/2009 gezogen und der damaligen Geldanlage bei einem Unternehmen der Lehman Brothers Group?
10. Wie hoch war der Schaden für die Stadt seinerzeit gewesen?
11. Welche Maßnahmen wurden seinerzeit ergriffen, um
 - a. den konkreten Schaden zu begrenzen und
 - b. solche Risiken künftig zu vermeiden?
12. Wie steht der Magistrat zur stärkeren Orientierung auf Geldinstitute, bei denen das Geld der Stadt sicher angelegt ist?

Antrag Nr. 21-F-08-0020
Linke&Piraten

13. Wie steht der Magistrat zur stärkeren Orientierung auf die dringenden Investitionen in die städtische Infrastruktur, insbesondere im Sozialbereich, bei den KiTas, Schulen und in der Kultur, im Gesundheitswesen, im ÖPNV und bei der Förderung der regionalen Wirtschaft und der Energiewende, deren Finanzierung eine viel höhere Rendite abwirft als die Anlage der städtischen Finanzüberschüsse bei Finanzinstituten, und die die Grundlage für eine positive Entwicklung der Stadt sind?

Wiesbaden, 12.03.2021

gez. Mechthilde Coigné
Stadtverordnete

f.d.R. Bernd Fachinger
Fraktionsassistent